

Ich gebe mir die Ehre ganz ergebenst anzuzeigen, daß ich stets eine Auswahl der besten Schwarzwälder-Wanduhren vorrätig habe, und so eben mit einer bedeutenden Zusendung von denselben, versehen worden bin.

Indem ich jedem Käufer ein ganzes Jahr für das richtige Gehen dieser von mir erstandenen Wanduhren einstehe, kann ich solche nur als dauerhaft und accurat verfertigt, anempfehlen, wovon sich Ein hochgeehrtes Publikum zu jederzeit überzeugen kann.

Hinsichtlich der Preise sind dieselben so billig als möglich gestellt, und ich bin überzeugt daß jedermann Ursache haben wird, damit zufrieden zu seyn.

Reparaturen dergleichen Uhren werden zu jeder Zeit angenommen und auf das schnellste hergestellt.

Ich bitte um geneigte Abnahme und werde mich stets bemühen die Zufriedenheit und den Beifall Eines hochgeehrten Publikums immer mehr und mehr zu erwerben.

Ratibor den 28. Februar 1840.

Wendelin Schuler,
wohnhaft in dem Hause des Hr.
Dylnitzer auf der Sunferngasse.

Ich bin gesonnen, mein Freibauergut hieselbst, an den Meistbietenden und unter den bei mir zur Einsicht bereitliegenden Bedingungen, öffentlich zu verkaufen. Zu dem hierzu auf den 23. März d. J. früh um 9 Uhr angesetzten Termin, werden Kauflustige auf dem Gute selbst zu erscheinen, hiermit eingeladen.

Kobilla den 4. März 1840.

Antonie Hasse.

A n z e i g e.

Das Dominium Groß-Peterwitz beabsichtigt einen Brod-Bäcker unter vortheilhaften Bedingungen anzunehmen; man hat sich deshalb daselbst zu melden.

Ein Wirthschaftsschreiber welcher der polnischen Sprache mächtig ist, ein sehr vortheilhaftes Zeugniß über seine zeitherrige Führung aufzuweisen hat und vom Kanzleifach einige Kenntniß hat, wünscht eine sofortige Anstellung zu finden; eine nähere Nachweisung desselben ertheilt die Redaktion.

Auf dem hiesigen Maskenballe am 29. v. M. ist eine Boa abhanden gekommen; es wird ersucht, solche gegen eine angemessene Belohnung, an die Redaktion des Oberschl. Anzeigers gefälligst abzugeben.

Ratibor den 2. März 1840.

Im Klingerschen Hause ist im zweiten Stock eine Stube für einen einzelnen Herrn vom 1. April ab zu vermieten. Das Nähere bei J. Dom s.

Getreide-Preise zu Ratibor. Ein Preussischer Scheffel in Courant berechnet.

Datum.	Weizen.	Korn.	Gerste.	Hafer.	Erbſen.	M. lgl. so.	
	M. lgl. pf. M. lgl. pf. M. lgl. pf. M. lgl. pf. M. lgl. pf. M. lgl. pf.						
Den 5. März 1840.	25 6 1	1 6	29 3	21 —	— 1	5	3
Höchster Preis.	12 —	28 6	27 —	19 6	1 —		
Niedrig. Preis.	1 —						